

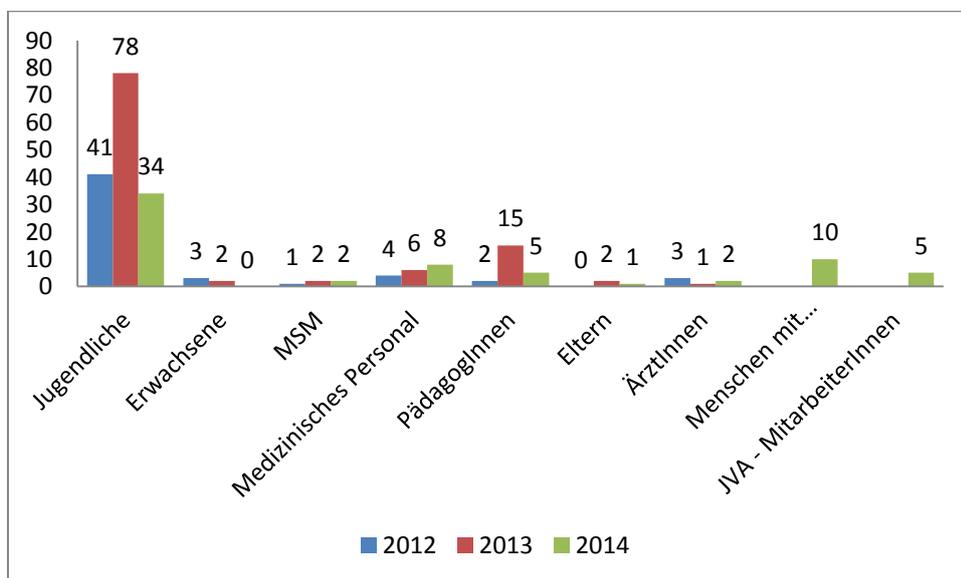
## Vorwort des Vorstandes

Die Aids-Hilfe Dresden gibt mit diesem Halbjahresbericht einen kurzen Einblick in das Geschehen der Beratungsstelle und das Wirken des Vereins. Falls Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, davon angesprochen fühlen und Weiteres wissen möchten, so nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf!

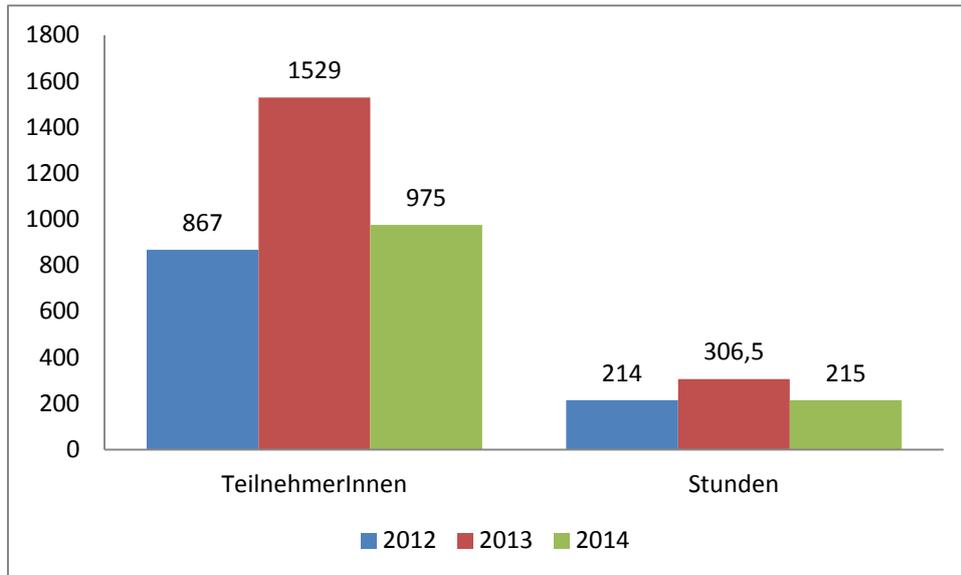
Im Vorlauf zur anstehenden Landtagswahl in Sachsen wurde dem Vorstand der Aids-Hilfe Dresden durch das Sächsische Netzwerk HIV/Aids der Auftrag erteilt, allen demokratischen Fraktionen im Landtag unsere Arbeitsschwerpunkte und Überlegungen für den angemessenen Finanzbedarf für den Doppelhaushalt 2015/2016 unter Berücksichtigung des „Sächsischen Aktionsprogramms zur HIV-, AIDS- und STI-Bekämpfung“ vorzustellen. Die Herausforderungen an unsere Arbeit sind mit der weiteren Verbesserung der medizinischen Behandelbarkeit und der damit verbundenen Nichtinfektiosität in den letzten Jahren breiter geworden, die gesellschaftliche Wahrnehmung ändert sich aber nur langsam. Dringender Handlungsbedarf besteht in der Etablierung und dem Ausbau der Arbeitsfelder Abbau der Diskriminierung und Stigmatisierung von HIV-Positiven, im Bereich "Männer die Sex mit Männern" haben und dem Einbeziehen von Präventionsaktionen an "sexuellen Orten".

Die Aids-Hilfe Dresden hat im ersten Halbjahr 2014 vermehrt Aktionen in diesen Bereichen durchgeführt. Für eine nachhaltige Implementierung dieser Handlungsfelder in Sachsen halten wir eine Ressourcenerhöhung in Form von Projektmitteln, die auch für Honorarkosten/Werkverträge verwendet werden können, für notwendig.

## Prävention<sup>i</sup>

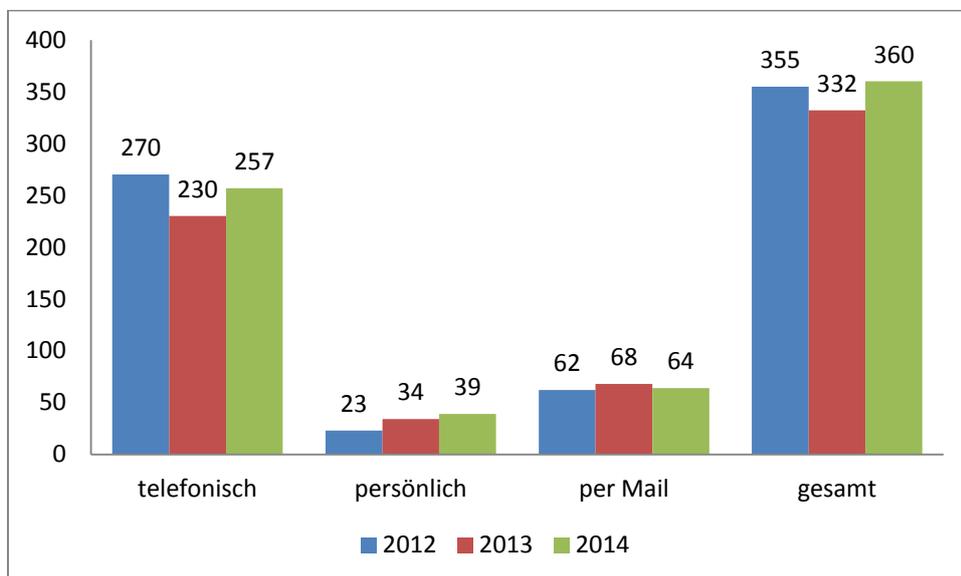


**Abbildung 1 Veranstaltungen nach Zielgruppen** (2013 stieg die Anzahl an Veranstaltungen aufgrund der Durchführung des Projektes "Europawärts"; 2014 wurden zwei Zielgruppen zusätzlich berücksichtigt: Menschen mit Behinderung und MitarbeiterInnen in Justizvollzugsanstalten)



**Abbildung 2 Anzahl TeilnehmerInnen bei Veranstaltungen und Aufwand in Stunden gesamt** (ohne Vor- und Nachbereitung sowie Fahrzeiten; Die hohen Zahlen 2013 begründen sich in der Durchführung des Projektes "Europawärts")

## Beratung



**Abbildung 3 Beratungsarten** (inklusive Online Beratungen und Telefonberatungen in den Projekten der Deutschen Aids-Hilfe; 2013 ohne Beratung per Brief (n=1)!)

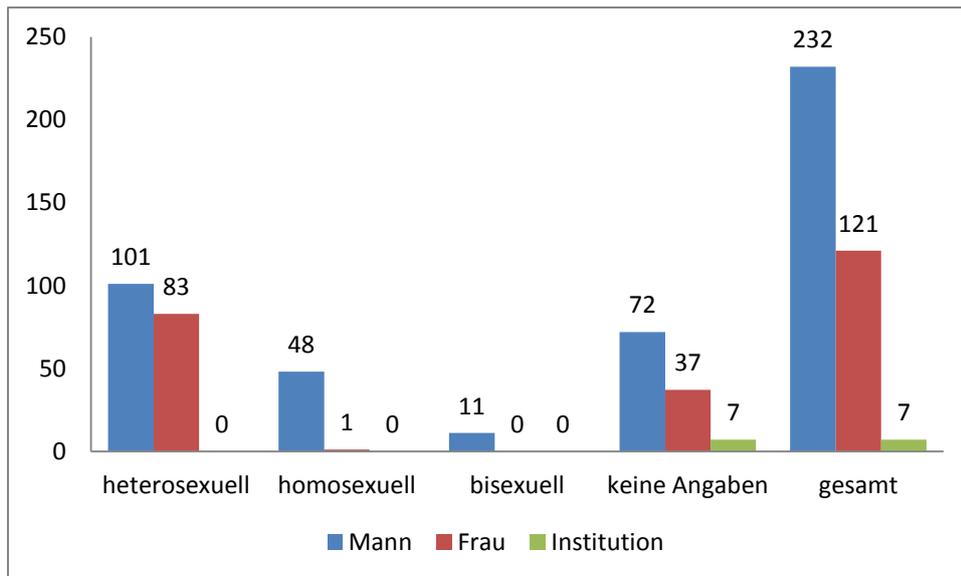


Abbildung 4 Wer nutzt das Angebot der Aids-Hilfe Dresden? (n=360)

## Öffentlichkeitsarbeit

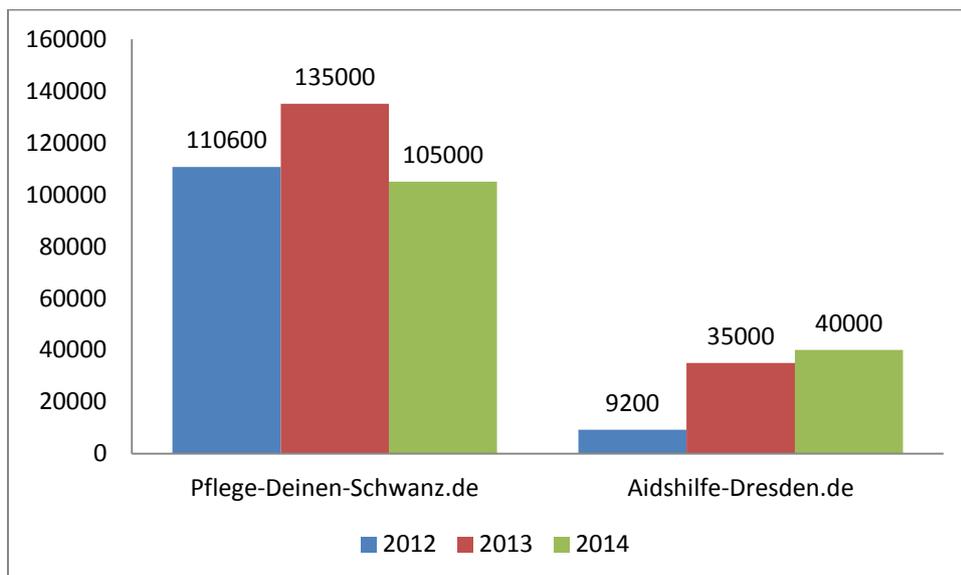


Abbildung 5 Zugriffe auf die Internetangebot der Aids-Hilfe Dresden

Insgesamt veröffentlicht wurden ...

1 Artikel in der regionalen Tagespresse

7 Artikel in online-Medien

## Begleitung und Selbsthilfe

Insgesamt werden 26 (20=2013) Menschen von der Beratungsstelle phasenweise begleitet. Darunter befinden sich fünf Frauen. Fünf Personen sind keine deutschen Staatsbürger. Der zeitliche Aufwand für die Begleitung beträgt 117,5 Stunden. Wichtige Themen waren: Finanzielle Lebenssituation, Leben mit HIV, HIV und Arbeit, Krankenversicherung, Ausländerrecht sowie medizinische Fragen.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat. Die Zahl der TeilnehmerInnen schwankt zwischen drei und acht Menschen.

## Öffentlichkeitswirksame Aktionen ...

- ... erste offizielle Kondomabgabe zum bunten Stadtteilfest "BRN"
- ... "Wir stecken doch alle unter einer Decke!" anlässlich des Christopher Street Day in Dresden
- ... Beteiligung am 3. Pirnaer Christopher Street Day
- ... Bargespräch im Bunker "Schutz durch Therapie"
- ... Kondomaktion im Nasty Love Club zum "Maskenball"
- ... Testaktion im BUNKER / Lederclub Dresden
- ... HIV/Aids-Fortbildung zu den Themen: "Late Presenter" und "Single-Tablet Regimen"
- ... Kooperation mit der Männersauna "Man's Paradise"
- ... Kooperation mit dem Erotikeck 69
- ... die Aids-Hilfe Dresden führte in Kooperation mit der Aids-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes "Szene-Walks" durch
- ... die Dokumentation zum Projekt "Europawärts" wurde im St. Afra gezeigt
- ... erstmalige Teilnahme am "girls day" unter Organisation des Kreis Jugendrings Meißen

## ... und sonst noch

- ... war Albert Schlenkrich als Praktikant in der Beratungsstelle tätig.
- ... wurde die Fortbildung "Sexualpädagogisches Handeln im Bereich der Hilfen zur Erziehung" konzipiert
- ... wurde Christian Willno erneut in den Koordinationskreis der bundesweiten TelefonberaterInnen gewählt.
- ... tagten die sächsischen Aidshilfen im Frühjahr beim Netzwerktreffen.

---

<sup>i</sup> Die Zahlen im Halbjahresbericht beziehen sich immer auf die Monate Januar bis Juni des jeweiligen Jahres.